



Kepler - Gesellschaft e.V.

## Leitgedanken für die Vergabe des Kepler-Förderpreises

“Vom Sein der Dinge, die wir mit den Augen betrachten, zu den Ursachen ihres Seins und Werdens vordringen” – **das ist wesentlicher Teil des Vermächnisses von Johannes Kepler, das es gilt, an Generationen weiterzugeben, die zukünftig Verantwortung tragen.**

Unter diesem Leitgedanken lädt die Kepler-Gesellschaft alle zwei Jahre die Schülerinnen und Schüler der 20 Kepler-Gymnasien in der EU zur Teilnahme am Kepler-Förderpreis ein – **vorbehaltlich besonderer Jubiläumsjahre, die an das Leben und Werk Johannes Keplers erinnern.**

**Glaube und selbstkritische naturwissenschaftliche Forschung ergänzen und begegnen sich bei Johannes Kepler auf einzigartige und vielfältige Weise. Sie begleiten ihn zeitlebens auf dem Weg zur Überwindung jeglicher Art von Dogmatismus, um zu den Erkenntnissen über die Naturgesetze zu gelangen, die die Welt des Seins im tiefsten Inneren bewegen und zusammenhalten. Seine eindrucksvollen Studien zur Musiktheorie, zur Theologie und zur Naturphilosophie sind beredtes Zeugnis dafür, dass er bei all seinen astronomischen und mathematischen Erkenntnissen über die Bewegung der Planeten im Kosmos immer auch unorthodox und Grenzen überschreitend gedacht hat und inspiriert war von der großen Frage nach dem Ursprung allen Seins.** Ohne seine Standhaftigkeit, sein unbedingtes Streben nach Wahrhaftigkeit, fern jeder persönlichen Eitelkeit oder Ruhmsucht, allein den Prinzipien unbeirrbarer Forschung und den Grundsätzen ethischer und sozialer Verantwortung verpflichtet, hätte Kepler allerdings nicht bestehen können in einer Zeit, die geprägt war von gewaltigen und äußerst konflikträchtigen Auseinandersetzungen zwischen Reformation und Gegenreformation.

Auch in unserer Welt des aufgeklärten Denkens entdecken wir trotz allen Fortschritts in den Wissenschaften sowie der Demokratisierung in den gesellschaftlichen und den politischen Institutionen neue Ansätze zum Dogmatismus und Fundamentalismus.

Um so wichtiger ist es, das Vermächnis Johannes Keplers in den Schulen, die seinen Namen tragen, zu pflegen und ihre Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, in der geistigen Tradition und nach dem Vorbild Keplers zu forschen und den gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit mutig zu begegnen.